

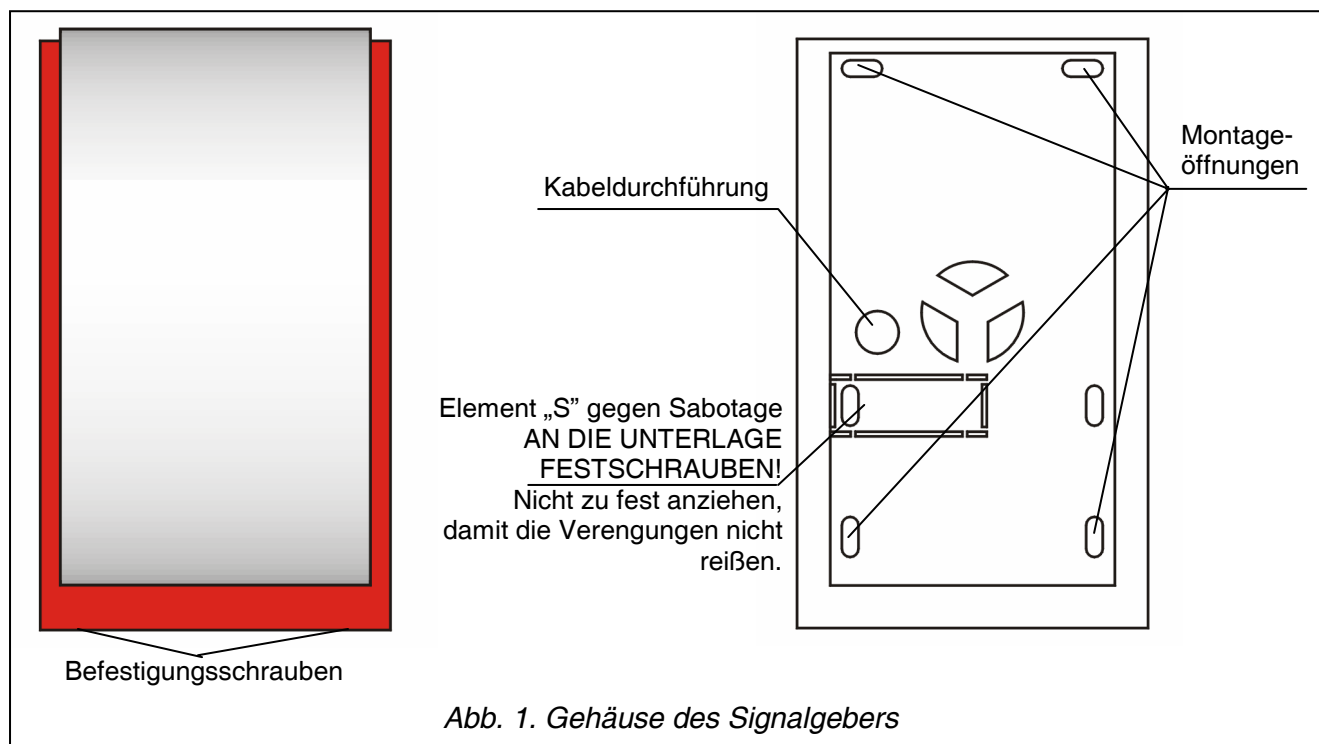
1. EINLEITUNG

Der optoakustische Externsignalgeber SP-4001 ist für die Anwendung in Einbruch- und Überfallalarmierungssystemen sowie in Brandmeldeanlagen bestimmt. Die Signalisierungsfunktion wird **optisch** (Blinken einer roten Leuchte) und **akustisch** (moduliertes akustisches Signal großer Lautstärke) realisiert. Als Lichtquelle wurde eine Glühlampe 5W/12V verwendet, und das Tonsignal wird mit einem piezoelektrischen Wandler erzeugt. Die Gehäusekonstruktion des Signalgebers gewährleistet einen wirksamen Schutz vor Sabotage (Öffnen des Deckels, Trennen von der Unterlage). Die Elektronik des Signalgebers ist in der Oberflächenbestückungstechnik (SMD) ausgeführt und mit einem Imprägnat gegen schädliche Witterungseinflüsse geschützt, was eine hohe Zuverlässigkeit der Anlage gewährleistet. Das Außengehäuse von SP-4001 ist aus hochschlagfestem Polycarbonat PC LEXAN hergestellt, wodurch es sich durch eine sehr hohe mechanische Festigkeit auszeichnet und auch nach vielen Jahren Einsatz ein ästhetisches Aussehen garantiert. Einen zusätzlichen Schutz der Elektronik vor mechanischen Beschädigungen bietet die Innenabdeckung aus verzinktem Blech.

2. MONTAGE

Der Signalgeber ist auf ebener Unterlage an einer möglichst unzugänglichen Stelle zu montieren, um das Risiko der Sabotage zu minimieren. Die Montage an die Unterlage erfolgt mit Schrauben und Spreizdübeln. Um den Deckel abzunehmen, muss man die zwei Befestigungsschrauben herausdrehen und den Deckel nach oben anheben, bis ein Winkel von ca. 60° entsteht. Besondere Sorgfalt ist beim Ausbau und Wiedereinbau der Innenabdeckung aus Blech geboten.

Achtung: Zwischen der oberen Kante des Signalgeberbodens und der Decke oder einem anderen oberhalb des Signalgebers befindlichen Hindernis sollte ein Abstand von mindestens 2,5 cm eingehalten werden. Ein zu kleiner Abstand könnte das Wiederaufsetzen des Deckels erschweren.



Nach der Montage des Signalgebers empfiehlt es sich, die Montageöffnungen und die Kabelöffnung mit Silikonmasse zu dichten.

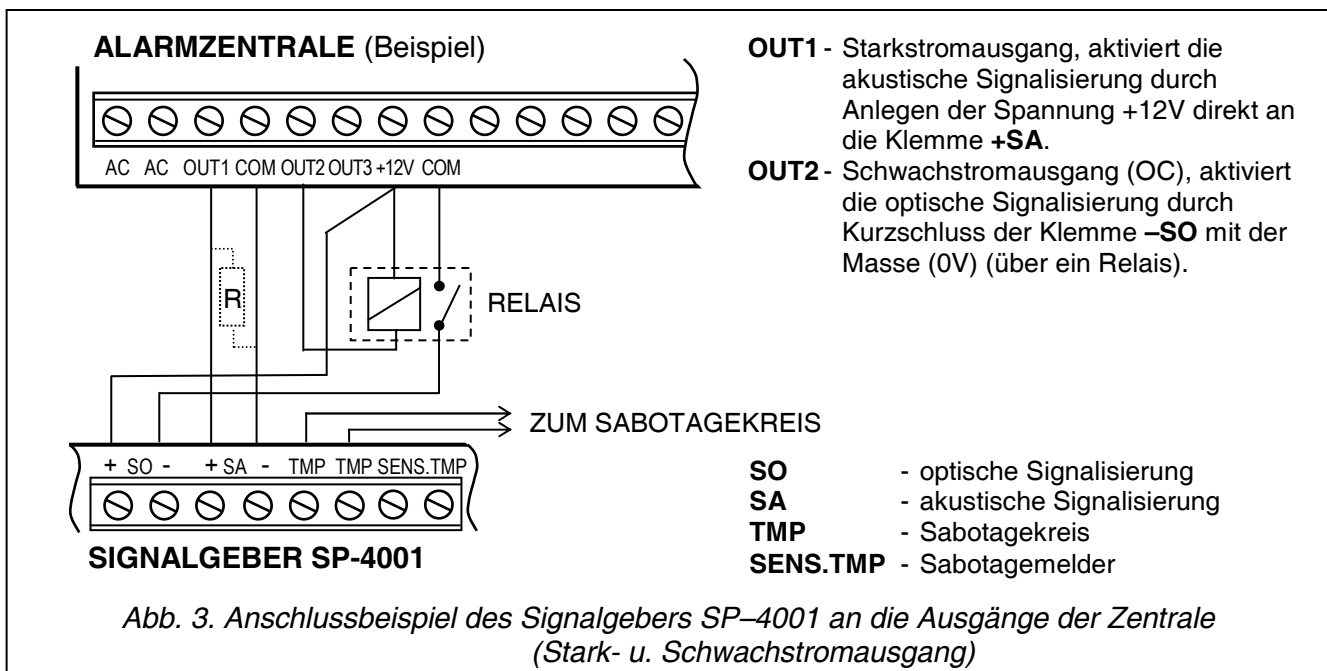
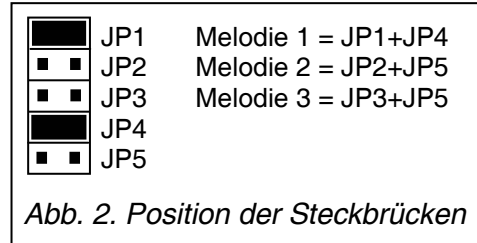
3. ANSCHLUSS

Der Signalgeber SP-4001 kann mit jeder Quelle des Alarmsignals zusammenarbeiten, an deren Signalausgang (Signalausgängen) im Alarmfall die Gleichspannung 12V vorhanden ist. Die akustische Signalisierung wird nach dem Anlegen der Spannung 12 V an die Klemmen " + SA - ", und die optische – an die Klemmen " + SO - " aktiviert. Die Leistung der Alarm- bzw. der Speiseausgänge der Zentrale muss die korrekte Funktion des Signalgebers gewährleisten.

Der Sabotagekreis des Signalgebers schützt vor der Abnahme des Außengehäuses und vor dem Trennen von der Wand. Damit der Schutz vor dem Trennen von der Unterlage richtig funktioniert, muss das

Element „S“ an die Unterlage angeschraubt werden (Abb. 1). Über die Klemmen "TMP " wird der Signalgeber in den Sabotagekreis der Alarmanlage geschlossen, und die Klemmen **SENS.TMP** dienen zum Anschluss des internen Sabotagemelders (Öffnen/ Trennen von der Unterlage).

Die Steckbrücken **JP1 ÷ JP5** dienen zur Wahl des akustischen Signals (Abb. 2).




Wenn die Klemme „+SA“ mit der Klemme „+SO“ und die Klemme „-SA“ mit der Klemme „-SO“ parallel geschaltet werden, ist es möglich, beide Signalisierungsarten über nur einen Ausgang der Zentrale zu steuern.

In einigen Alarmzentralen ist der Anschluss eines Widerstands **R** im Signalgeber erforderlich (ca. 1kΩ). Ohne einen solchen Widerstand wird bei ausgeschaltetem Signalgeber ein leises Summen zu hören sein.

4. TECHNISCHE DATEN

Speisespannung	DC 12V ±20%
Stromaufnahme - akustische Signalisierung	200mA
Durchschn./Max. Stromaufnahme – optische Signalisierung	350/500mA
Durchschn. Stromaufnahme (Eingänge SA u. SO parallel geschaltet).....	550mA
Lautstärke	ca. 120dB
Betriebstemperatur.....	-35°C - +60°C
Abmessungen	148x254x64mm

<p>SATEL sp. z o.o. ul. Schuberta 79 80-172 Gdańsk POLEN</p>	<p>SATEL Alarm GmbH Friedrich-Engels-Str. 25 D-15711 Königs Wusterhausen Fon: (+49) 3375 – 217155 Fax: (+49) 3375 – 217156 www.satel-alarm.de</p>	<p>Die aktuelle Version der Konformitätserklärung EC und der Zertifikate kann von der Internetseite www.satel.pl heruntergeladen werden.</p> 
---	--	---